

G. N. 138365

Blansko in Masoun. 20/12. 1904.

Von jense und lieben Toren Cousine!

Wie du weißt, habe
ich mich wieder nach Masoun zu rücken geglaubt,
da ich bei meinen unersäglich leidenden Kindern
den vielseitigen Aufwandswegen, die mich
in Wien am liebsten, nicht mehr gewöhnlich
bin. Es geht mir auch sehr gut und
und zu all meinen fröhlichen Eltern sehr
gut und auch wieder in das Ausland =
Katastrophenfall, da mich das Leben und
Beschreibung sehr erschwert - ja mich am meisten
Trennung ganz unmöglich macht. So muß
ich mich demnach entschließen, die mich
den lieben Leuten mit dir zu vereinigen.
Zuletzt folgende Maßnahmen = und Hauptpunkt =
gleichzeitige Anordnungen, hoffentlich geht
es sich ganz zufriedenstellend aus, was dir



selbst betriebe, liebe Louise, so sehr ich dir
 bei diesem taucherswollen Passagier
 immer so bewundernswürdig fröhlich und
 ansehnlich gefunden, so ist mir immer
 wünschlich, dass du die dir'st Geduld
 nicht verliere, dass lange erhalten bleibe!

Hoffentlich ist die sorglich für
 dich so wünschlich Antilope aus
 meinen gesonderten Gesandten, große
 feine Brille aus die Taus mannschaft
 sind Gilt, mich auch Seine Excellenz,
 dem Herr Grafen Julian, ungeschwächt
 ja empfahen.

In besondern Vorsey und Zuneigung

dein aller Vetter

Friedrich von Wolf



